

8. Februar 2012

Gerresheimer erzielt hohes Wachstum im Geschäftsjahr 2011

- Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2011 EUR 1.094,7 Mio., währungsbereinigter Anstieg von 7,8 Prozent
- Operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) erreicht 19,9 Prozent
- Konzernergebnis von EUR 54,4 Mio. wächst mit 16,5 Prozent doppelt so stark wie der Umsatz
- Dividendenvorschlag: EUR 0,60 je Aktie

Düsseldorf, 8. Februar 2012 – Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie, hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem kräftigen Umsatzplus und guten Ergebniszuwächsen abgeschlossen. „Im Geschäftsjahr 2011 haben wir bei Umsatz und Ergebnis starke Zuwächse verbucht. In 2012 wollen wir weiter wachsen, vor allem mit Produkten zur sicheren und einfachen Verabreichung von Medikamenten. Außerdem werden wir unser Geschäft in den Schwellenländern weiter ausbauen“, sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im Geschäftsjahr 2011 (01. Dezember 2010 bis 30. November 2011) ein kräftiges Umsatzplus erwirtschaftet. Der Umsatz stieg um 6,8 Prozent auf EUR 1.094,7 Mio. Zu konstanten Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum 7,8 Prozent. Das Wachstum wurde insbesondere im Kerngeschäft der pharmazeutischen Primärverpackungen und Medical Devices aus Glas und Kunststoff erwirtschaftet. Auch im Bereich Kosmetikglas wurden gute Umsätze erzielt.

Gerresheimer konnte im Geschäftsjahr 2011 das operative Ergebnis (Adjusted EBITDA) auf EUR 217,3 Mio. steigern. Es liegt damit 6,3 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Die operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) erreichte 19,9 Prozent, im Vorjahr betrug sie 20,0 Prozent. Das Konzernergebnis ist um 16,5 Prozent, und damit doppelt so stark wie der Umsatz gestiegen und liegt bei EUR 54,4 Mio. (Vorjahr EUR 46,7 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,61 (Vorjahr: EUR 1,38). Das bereinigte Ergebnis je Aktie verbesserte sich um 25,1 Prozent auf EUR 2,44.

Pressemitteilung

Gerresheimer AG
Benrather Straße 18 - 20
40213 Düsseldorf
Deutschland

8. Februar 2012

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Telefon +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
E-Mail j.kuerten@gerresheimer.com
Internet www.gerresheimer.com

Im März 2011 hatte Gerresheimer das brasilianische Unternehmen Vedat übernommen und ist seitdem der führende Anbieter von pharmazeutischen Kunststoffverpackungen und Verschlüssen im schnell wachsenden südamerikanischen Markt.

Dank der im Frühjahr 2011 vorzeitig umgesetzten Refinanzierung verfügt das Unternehmen über langfristige, finanzielle Stabilität. Zusammen mit den Cash-Flow-Überschüssen gibt es ausreichend Spielraum für weiteres Wachstum.

„In 2011 haben wir unsere Ziele voll erreicht. Wir sind besser denn je aufgestellt und möchten unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Wir schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,60 je Aktie vor“, sagte Röhrhoff.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2012 geht Gerresheimer von einem Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen von fünf bis sechs Prozent aus. Bei einem angenommenen durchschnittlichen Wechselkurs des Euro zum US-Dollar von 1,30 entspricht das einem nominalen Umsatzwachstum von sieben bis acht Prozent. Das Unternehmen erwartet eine operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) in Höhe von rund 19,5 Prozent. Für 2012 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von rund EUR 100 Mio.

Vorstand und Aufsichtsrat der Gerresheimer AG schlagen der Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von EUR 0,60 je Aktie für das Geschäftsjahr 2011 auszuschütten. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 0,50 je Aktie. Aufgrund der steuerlichen Situation der Gerresheimer AG wird auch die diesjährige Dividende steuerfrei ausbezahlt.

Über Gerresheimer

Gerresheimer ist ein weltweit führender Hersteller hochwertiger Spezialprodukte aus Glas und Kunststoff für die internationale Pharma- und Healthcare-Industrie. Unser breites Angebotsspektrum erstreckt sich von Arzneimittelfläschchen bis hin zu komplexen Drug Delivery-Systemen wie Spritzensysteme, Insulin-Pens und Inhalatoren zur sicheren Dosierung und Applikation von Medikamenten. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen, die Standards setzen und branchenweit Vorbildcharakter haben.

Pressemitteilung

8. Februar 2012

Gerresheimer AG
Benrather Straße 18 - 20
40213 Düsseldorf
Deutschland

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Telefon +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
E-Mail j.kuerten@gerresheimer.com
Internet www.gerresheimer.com

Unsere Unternehmensgruppe erwirtschaftet an 45 Standorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter. Mit erstklassigen Technologien, überzeugenden Innovationen und gezielten Investitionen bauen wir unsere starke Marktposition systematisch aus.

Den Online-Geschäftsbericht finden Sie unter:
<http://geschaeftsbericht2011.gerresheimer.com>

Kontakt Presse

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Telefon +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
E-Mail j.kuerten@gerresheimer.com

Kontakt Investor Relations & Creditor Relations

Anke Linnartz
Director Corporate Investor Relations & Creditor Relations
Telefon +49 211 6181-314
Telefax +49 211 6181-121
E-Mail a.linnartz@gerresheimer.com

8. Februar 2012

Konzern-Kennzahlen (IFRS; Geschäftsjahresende per 30.11.)

in Mio. Euro	GJ 2011	GJ 2010	Veränd.in %
Umsatz	1.094,7	1.024,8	+6,8
währungsbereinigt			+7,8
Adjusted EBITDA ¹	217,3	204,5	+6,3
in % vom Umsatz	19,9	20,0	
Ergebnis der betriebl. Tätigkeit (EBIT)	109,3	95,0	+15,1
Konzernergebnis	54,4	46,7	+16,5
Bereinigtes Konzernergebnis ²	80,6	65,8	+22,5
Ergebnis je Aktie in Euro	1,61	1,38	+16,7
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ³ in Euro	2,44	1,95	+25,1
Dividende je Aktie in Euro	0,60 ⁴	0,50	+20,0
Eigenkapitalquote in %	36,4	39,0	
Nettofinanzschulden	364,6	311,0	+17,2
Investitionen in Sachanlagen	86,2	73,2	+17,8

¹ Adjusted EBITDA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen, planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen, Restrukturierungsaufwand sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

² Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen und den Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen, den außerplanmäßigen Abschreibungen, den Einmaleffekten aus der Refinanzierung sowie dem Saldo aus einmaligen Erträgen und Aufwendungen (einschließlich wesentlicher zahlungsunwirksamer Aufwendungen) und der darauf entfallenden Steuereffekte.

³ Bereinigtes Konzernergebnis nach Ergebnisanteilen von nicht beherrschenden Anteilen, bezogen auf 31,4 Mio. Aktien.

⁴ Gewinnverwendungsvorschlag.

Pressemitteilung

GERRESHEIMER

Gerresheimer AG
Benrather Straße 18 - 20
40213 Düsseldorf
Deutschland

8. Februar 2012

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Telefon +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
E-Mail j.kuerten@gerresheimer.com
Internet www.gerresheimer.com

Konzern-Kennzahlen (IFRS; Geschäftsjahresende per 30.11.)

in Mio. Euro	Q4 2011	Q4 2010	Veränd.in %
Umsatz	288,4	271,8	+6,1
währungsbereinigt			+6,9
Adjusted EBITDA ¹	62,2	56,6	+10,1
in % vom Umsatz	21,6	20,8	
Ergebnis der betriebl. Tätigkeit (EBIT)	30,9	31,6	-2,2
Konzernergebnis	15,0	19,0	-21,1
Bereinigtes Konzernergebnis ²	24,2	22,2	+9,0
Ergebnis je Aktie in Euro	0,46	0,53	-13,2
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ³ in Euro	0,75	0,62	+21,0
Investitionen in Sachanlagen	39,0	30,2	+29,1

¹ Adjusted EBITDA: Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen, planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen, Restrukturierungsaufwand sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.

² Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen auf Fair Value-Anpassungen und den Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen, den außerplanmäßigen Abschreibungen, den Einmaleffekten aus der Refinanzierung sowie dem Saldo aus einmaligen Erträgen und Aufwendungen (einschließlich wesentlicher zahlungsunwirksamer Aufwendungen) und der darauf entfallenden Steuereffekte.

³ Bereinigtes Konzernergebnis nach Ergebnisanteilen von nicht beherrschenden Anteilen, bezogen auf 31,4 Mio. Aktien.